

Termin: 30.10.2018, 19:00 bis 21:00 Uhr

Ort: TNB Standort Bremen

Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste im Anhang

Begrüßung:

- Der Jugendwart Herr Nicolas Sanchez de la Torre (NSDLT) begrüßt die Anwesenden Jugendwarte der Vereine aus der Region Bremen. Es sind 15 Vereine anwesend.
- Vor der Tagesordnung berichtet NSDLT kurz von der Mitgliederversammlung. 50 Vereine aus dem ganzen TNB nehmen an der MV teil. 20% davon aus der Region Bremen. Ein neuer Präsident wurde gewählt. Raik Packeiser.
- Des Weiteren berichtet er von der Einladung der Vereine aus dem Bereich Bremerhaven und Rothenburg, die sich zu einem Regionswechsel informieren konnten. Die beiden Veranstaltungen wurde aber abgesagt, da es nicht genug interessierte Vereine gegeben hatte, die sich angemeldet haben.
- NSDLT stellt die Tagesordnung aus der Einladung vor. Aus der Versammlung ergeht der Wunsch, das NU-Verbands Einladungstool zukünftig wieder zu nutzen. NSDLT stellt dies für die nächsten Veranstaltungen in Aussicht.

Tagesordnung

ZU TOP 1

- NSDLT erläutert an Hand der Tabelle welche Veranstaltungen alles von der Region stattgefunden haben und in welchem Umfang. Es wird auch noch einmal der Charakter der Bremer Stadtmusikanten Lehrgänge erklärt. Sie sind für alle Kinder im Alter von 6 - 10 Jahre, sie dienen auch als Sichtungstool der Regionstrainer.
- Es wird die geringe Teilnahme der Vereinstrainer an dem Trainerinformationstag bemängelt. Wobei eingeräumt wird, dass die Kommunikation und Erklärung nicht ausreichend war. Dass innerhalb der B/C Trainerfortbildung dieses Event organisiert wurde, haben viele nicht verstanden. Man ist sich aber einig, dass das ein gutes Format für die Vereinstrainer ist.
- Anhand der Punktspieltabelle berichtet NSDLT von der Sommersaison. Mit 421 Mannschaften sind wir zwar an zweiter Stelle unter den Regionen, doch entspricht das nicht ganz dem Durchschnitt der Regionen insgesamt. Ca. 100 Mannschaften mehr könnte die Region vertragen. Gerade im Bereich der U8 sind wir nicht gut aufgestellt. NSDLT bittet die Vereine hier aktiver zu werden. Auch die zweite Tabelle zeigt ein deutliches Defizit an höher spielende Mannschaften im Jugendbereich. Anne Berg (Jugendwartin TC Bremen von 1912) meint in Ihrem Verein hätte man dies im letzten Jahr übersehen, dass man nun auch attraktive Konkurrenzen in der U18 hätte.
- Andreas Seitz fragt bezüglich der Pokalrunde, ob es im nächsten Jahr wieder eine Abfrage geben wird, ob die Vereine an dieser teilnehmen wollen. NSDLT greift das sehr gerne auf. Er stellt den Vorschlag zur Wahl, dass die Teilnahme automatisch ist und sich ein Verein melden muss, wenn er nicht daran teilnehmen möchte. Es wird einstimmig beschlossen, dass die Abmeldung aktiv vom Vereins Jugendwart geschehen muss.
- Im nächsten Jahr wird versucht eine zentrale Veranstaltung für die Finalsspiele zu organisieren. Vereine können sich bei NSDLT dazu bewerben. Es wird im nächsten Jahr auch Pokale für die Sieger geben.

- NSDLT berichtet über die Ausgetragenen Turniere. Der Orange Cup und Green Cup im Winter wird nicht mehr von der Region ausgetragen, sondern vom Verein TC Blau Weiss Varrel. Auch ein Doppel Cup wird vom TC Blau Weiss Varrel ausgetragen. Lilli Scherler (Jugendwartin TC GW Rotenburg) merkt an, dass die Region immer mehr Turniere in Bremen ausrichtet. NSDLT teilt mit, dass für 2020 jeder Verein sich für die Austragung bewerben könne. Auch für den Winter hätte Heike Granz (stellvertretende Jugendwartin Region Bremen) viel telefonieren müssen, um überhaupt 3 Feldhallen zu bekommen. Wir sind bemüht in allen Teilen der Region mal was zu machen, doch Bremen liegt für die Vereine aus der Region zentral, auch spielen der Hallenpreis und die Organisation der Turnierleitung immer eine Rolle.
- Im Winter spielen wir am Standort Bremen, beim TV Ost, TC Lilienthal und bei TV Werder die Regionsmeisterschaften in der Halle. Wir spielen bei den Junioren in 24er Feldern und bei den Juniorinnen in 16er Feldern.
- NSDLT sagt kurz was zum Regionstraining. 69 Kinder sind im Training, davon haben die höchste Förderstufe 13 Athleten. Höchste Förderstufe bedeutet, dass sie entweder im D1 Kader des TNB oder aber TOP 50 in ihrem Jahrgang in Deutschland sind.
- NSDLT berichtet über die Erfolge der Athleten und Vereine aus der Region. Siehe Seite 7.
- Die Kommunikation der Region mit seinen Vereinen und Vereinstrainern erfolgt nur noch über das NULiag System. Durch die DSGVO ist eine Kommunikation immer schwerer und daher wird die Region nur noch die Daten aus dem NuLiga für die Kommunikation nutzen, daher ist es enorm wichtig, dass die Funktionäre dort alle richtig eingetragen sind, auch Funktionäre, die zwei oder mehr Positionen inne haben. Auch sollen alle Trainer eines Vereins dort mit einer Email hinterlegt sein, nur so können wir diese auch anschreiben und in eine Kommunikation mit diesen treten.

ZU TOP 2

- Lilli Scherler (Jugendwartin TC GW Rotenburg) berichtet von der Streettennis-Tour, sie fand diese sehr gelungen und lobt das TNB Team für die tolle Zusammenarbeit. NSDLT fragt nach, wie nachhaltig die Aktion für den Verein war. Es wird mitgeteilt, dass dies ein kritischer Punkt ist, aus der Aktion hatte man keine zusätzlichen Kinder in den Verein bekommen, obwohl man an alle 500 Kinder einen Gutschein verteilt hatte, für ein kostenloses Schnuppertraining.*
- NSDLT stellt den Film und das Format kurz vor und hofft im nächsten Jahr mehr Anmeldungen in der Region Bremen zu haben.
- NSDLT stellt das Format des Schultennis Cups vor. Er bemängelt die geringe Teilnahme der Vereine der Region Bremen, bisher hat sich nur ein Verein angemeldet. Ein Anhänger mit Material stehe zur Verfügung. Er weist noch einmal darauf hin, dass in Regionen wo es viele dieser Aktionen gibt, wesentlich mehr U8 Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Mit der Vorstellung hier in der Sitzung hofft NSDLT, dass es in der Region im Jahr 2019 mindestens 10 Veranstaltungen geben wird. Dann könnte man auch über ein gemeinsames Finale nachdenken. Die ganze Sommersaison steht für einen Termin zur Verfügung. Der Meldeschluss ist der 22.03.2019.
- Anne Berg berichtet aus ihrer Erfahrung als Lehrerin vom Schultenniscup und findet diesen für Schulen hervorragend. Sie würde ihn als Schule sofort wieder ausrichten, sie haben nur keinen Verein in der Nähe. Zwei Vereine bieten sich an (Ob es zu Stande kommt, ist nicht mehr Bestandteil der Sitzung).
- NSDLT zeigt die Talentino Anzeige und weist noch einmal daraufhin, dass Vereine die dieses Konzept nutzen in der Regel 1/3 mehr Mannschaften im Jüngstenbereich haben. Die Basis Mitgliedschaft ist kostenlos.
- NSDLT stellt hier in der Sitzung die beiden Tools des TNB bezüglich Vereinsberatung vor. Beide Tools sind kostenlos und können von den Vereinen genutzt werden. Sowohl der

Protokoll Region Bremen Jugendwarte Sitzung 2018



Vereins Quick Check, als auch die Vereins Benchmarking Detail-Analyse helfen dem Verein eine IST Analyse zu erstellen. Die Detail-Analyse ist komplexer und erfordert die Bearbeitung eines Online-Fragebogens, der ca. 45 min in Anspruch nimmt. Diese investierte Zeit lohnt sich aber. Man erhält eine ausführliche Analyse des eigenen Vereins, auch mit Blick der Vereine im Umfeld und aus dem ganzen TNB.

Zu TOP 3 Termine

- Der Termin Kalender für das Jahr 2019 wird vorgestellt.

Zu TOP 4 Sonstiges

- Tobias Gäth (STC) ist neu als Jugendwart und würde sich in der nächsten Sitzung eine Vorstellungsrunde Wünschen. NSDLT entschließt spontan diese nicht erst beim nächsten Mal zu machen, sondern gleich. Die Jugendwarte und Gäste stellen sich reihum vor.
- In der Versammlung diskutiert man kurz das Thema Streettennis Tour, alle finden den Streettennis Tag sehr gelungen und für eine Verbreitung von Tennis in Schulen sehr hilfreich.

Um 20:45 verabschiedet Nicolas Sanchez de la Torre die Jugendwarte und bedankt sich für die rege Teilnahme.

*Es wird das Thema der Nachhaltigkeit bezüglich der Streettennis Tour in einem kleinen Kreis noch einmal besprochen. Man findet als Idee gut, wenn man nach einem Streettennis Tag vielleicht zwei, drei Wochen später anschließend einen Schultennis Cup organisiert, so hat man eine noch höhere Präsenz in der Schule und die Kinder können die Trainer/ Verantwortlichen besser kennen lernen, um dann vielleicht in den Verein zu kommen.

Nicolas Sanchez de la Torre

Jugendwart

Region Bremen